Fairness wird ausgezeichnet - Vorschläge gesucht

Fairness wird ausgezeichnet - Vorschläge gesucht

Ehre, wem Ehre gebührt: Personen, Vereine und Initiativen, die sich im Bereich des Fair Play besonders stark engagieren, können auch 2013 wieder für den Fair Play Preis des Deutschen Sports vorgeschlagen werden. Erstmals wird der Preis vom Bundesministerium des Inneren (BMI) und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) gemeinsam mit dem Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS) vergeben. Die Nominierten sollen Vorbilder für die Gesellschaft sein und den toleranten Umgang untereinander symbolisieren. Vorschläge können von jedermann das ganze Jahr über unter www.fairplaypreis.de eingereicht werden.
Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich hofft auf zahlreiche Nominierungen: "Unterstützen Sie uns! Berichten Sie uns von Fair-Play-Aktionen aus dem Leistungs- und Breitensport, damit wir auch in diesem Jahr wieder Vorbilder aus allen Bereichen des Sports auszeichnen können. Der Fair Play Preis soll Anerkennung und Anreiz zugleich sein: Anerkennung für konkret bewiesene Fairness, und Anreiz für noch mehr faires Miteinander selbst in Wettbewerbssituationen. Denn gerade dafür steht der Sport in unserer werte-gebundenen Gesellschaft."
DOSB-Präsident Thomas Bach erklärt für die Dachorganisation des deutschen Sports, die 98 Mitgliedsorganisationen mit 91.000 Vereinen und 27,8 Millionen Mitgliedschaften vereint: "Fair Play ist einer der wesentlichen Werte des Sports. Dieser strahlt auf andere gesellschaftliche Bereiche aus. Deswegen ehren wir besonders faire Gesten mit einer besonderen Auszeichnung."
Zum ersten Mal macht auch der Verband Deutscher Sportjournalisten beim Fair Play Preis mit. Bislang hatten Deutschlands Sportjournalisten einen eigenen Fair Play Preis vergeben. "Durch die Bündelung der bisher zwei Preise wird die öffentliche Wahrnehmung des Themas Fair Play hoffentlich weiter gestärkt. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit BMI und DOSB den Fair Play Preis des Deutschen Sports zu vergeben, sagt VDS-Präsident Erich Laaser.
Der Preis soll im vierten Quartal 2013 im Rahmen einer Festveranstaltung vergeben werden. Als nationale Botschafter für Fair Play und Toleranz konnten BMI und DOSB bislang Doppel-Olympiasiegerin Rosi Mittermaier-Neureuther, die Speerwurf-Weltmeisterin Steffi Nerius sowie Paralympics-Sieger Rainer Schmidt gewinnen.
Videos zum Thema Fair Play gibt es zum Einbetten auf Ihren Webseiten im Youtube-Kanal des DOSB unter: www.youtube.com/mydosb .
Weitere Informationen zum Fair Play Preis des Deutschen Sports finden Sie unter www. fairplaypreis.de .

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf
Telefon: Tel.: 05723/955441
Telefax: Fax: 05723-955509
Mail: bgf@bgst.dlrg.de
URL: http://www.dlrg.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=533198" width="1" height="1">

Pressekontakt

DLRG

31542 Bad Nenndorf

dlrg.de
bgf@bgst.dlrg.de

Firmenkontakt

DLRG

31542 Bad Nenndorf

dlrg.de
bgf@bgst.dlrg.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage